

ausgabe 03

2015



magazin der Pfarrgemeinde
Ochtendung-Kobern

Aber Glaube!?

Ohne Kirche ist alles doof!?

Freizeit(en):
doof



Gebet:
doof



Verein:
doof



Kunst:
doof



Kindheit:
doof



Himmel:
doof



Feiern:
doof



Arbeit:
doof



Familie:
doof



Musik:
doof



Alt werden:
doof



Ohne Kirche ist alles doof.

... Deutschland – doof!?

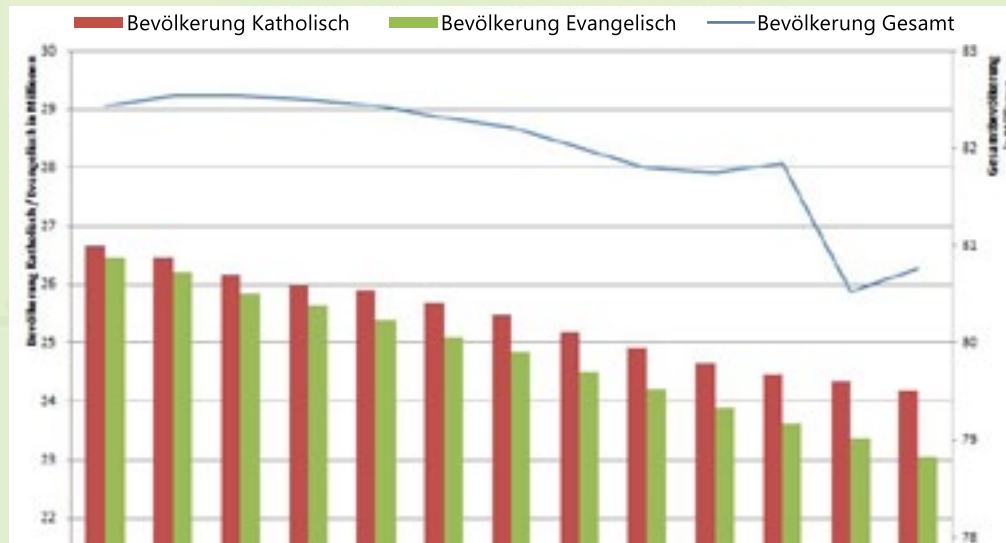
Kirchliche Einrichtungen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens, unserer sozialen Netzwerke. Zwar deckt der Staat heute einen Großteil der Kosten, trotzdem kann man die Kirchen nicht einfach wegdenken. Die Kirchen beschäftigen mehr als 1 Mio. Menschen in diesem Land und sind damit nach dem Öffentlichen Dienst der größte Arbeitgeber. Der Verlust dieser Arbeitsplätze dürfte die Allgemeinheit hart treffen. Im Umfeld der Kirchen arbeiten mehr als 2 Millionen Ehrenamtliche. Der Wegfall dieser Ehrenamtsarbeit würde in vielen Gebieten Großteile der Hilfen zum Erliegen bringen. Dabei müssen die Kirchen selbst darauf achten, dass Kirche selbst nicht zum Erliegen kommt. Die Zahl der Gläubigen wird kleiner, die der Kirchenaustritte bleibt

weiter hoch. Keine rosigen Aussichten für die Kirche unserer Zeit. Die Kirche muss reagieren. Nachfragen bei denen, die sich nicht mehr mit Kirche identifizieren wollen oder können. Treten tatsächlich nur überzeugte Atheisten aus der Kirche aus? Die „Organisation Kirche“ darf Augen und Ohren nicht davor verschließen, was die Menschen heute zu sagen haben, wonach sie suchen, was sie brauchen.

Doch die Gemeinschaft derer, die schlicht keine Kirchensteuer mehr zahlen wollen oder sich auch sonst nicht mit der „altmodischen Kirche“ identifizieren kann, die nimmt leichtfertig das Ende aller kirchlichen Einrichtungen in Kauf. Seit Jahrhunderten tun diese viel Gutes. Ohne diese wäre unser Wohlfahrtssystem nicht denkbar. Es gibt gute Gründe, warum sich

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“, sagt Jesus selbst, sondern auch von Worten, die Impulse setzen, die Trost spenden und Mut machen. Es gibt nicht viele Orte, an denen man heute noch solche Worte hört. Aber die Kirchen gehören dazu!

Wollen wir in einem Land leben, in dem irgendwann keine Glocken mehr läuten? In Städten, deren Stadtbilder kein Kirchturm mehr prägt? Beruhen doch die meisten unserer Stadtbilder darauf, ein Dom, eine Kathedrale oder eine Kirche umgeben von Häusern. Selbst die kleinsten Ansiedlungen haben oft ein Kloster oder zumindest eine kleine Kapelle. Die Veranstaltungen von Sonntagsmessen, Feiertagen und besonderen Festen sind aber elementarer Bestandteil vieler Menschen. Machen sich nicht auch die, die sich selbst als nicht sehr



Quelle: Statistisches Bundesamt

Menschen gerne in einem kirchlichen Krankenhaus behandeln lassen. Dort erfahren sie besondere Zuwendung und geistlichen Beistand. Es ist kein Zufall, dass sich die Kindergärten der Kirchengemeinden vor Anmeldungen kaum retten können. Es ist kein Geheimnis, dass die Gymnasien der beiden großen christlichen Konfessionen zu den besten Schulen des Landes gehören. Jeder weiß das.

gläubig bezeichnen, zu Weihnachten auf den Weg in die Kirche oder nehmen an kirchlichen Veranstaltungen und Festen teil? Jede Veranstaltung bringt Menschen zusammen. Gerade in Dörfern oder Kleinstädten ist der Veranstaltungskalender der Gemeinden ein wichtiger Bestandteil der kulturellen Ereigniswelt. Ich finde, ohne Kirche ist Deutschland doof!

Alle haben was zu sagen!
Meinungen, Wünsche,
Leserbriefe an:
magazin@aber-glaube.de

Jil Götsch (18) · Ochtendung
jil@aber-glaube.de

"Wir ernten,
was wir säen."



ohne Jil doof

Heinz Schmitz (67) · Ochtendung
heinz@aber-glaube.de

"Wenn du jemanden
ohne Lächeln
siehst, schenk
ihm deins."

Burmesisches
Sprichwort



ohne Heinz doof

Christiane Götsch (40) · Ochtendung
christiane@aber-glaube.de

"Ignoranten
bekommen
niemals einen
Herzinfarkt!"



ohne Christiane doof

Michelle Hassel (17) · Ochtendung
michelle@aber-glaube.de

"Wer glaubt, er
wäre gut, hat
aufgehört,
besser zu
werden!"



ohne Michelle doof

Ohne Redaktion ist AberGlaube doof!?

Laura Plitzko (27) · Ochtendung
laura@aber-glaube.de

"Anfangen ist
oft das Schwere-
ste, treu
bleiben
das Beste!"
Adolph Kolping



ohne Laura doof

Vilson Ramaj (39) · Kobern
vilson@aber-glaube.de

"Es gibt viele Leute,
die die großen
Dinge tun
können, aber es
gibt sehr
wenig Leute,
die die klei-
nen Dinge
tun wollen."
Mutter Teresa



ohne Vilson doof

Norbert Ruckhaber (60) · Ochtendung
norbert@aber-glaube.de

"Nur tote Fische
schwimmen
immer mit
dem Strom!"



ohne Norbert doof

AberGlaube · Das Magazin der Pfarreiengemeinschaft Ochtendung-Kobern
Pfarrer Jörg Schuh · Hospitalstraße 10 · 56299 Ochtendung · 02625-9526090
magazin@aber-glaube.de · Verantwortlicher Redakteur: Heinz Schmitz

www.sheepworld.de